

Institut für Weltwirtschaft  
Wirtschaftsarchiv



Institut für Weltwirtschaft  
Wirtschaftsarchiv  
Düsternbrooker Weg 120  
D-24105 Kiel



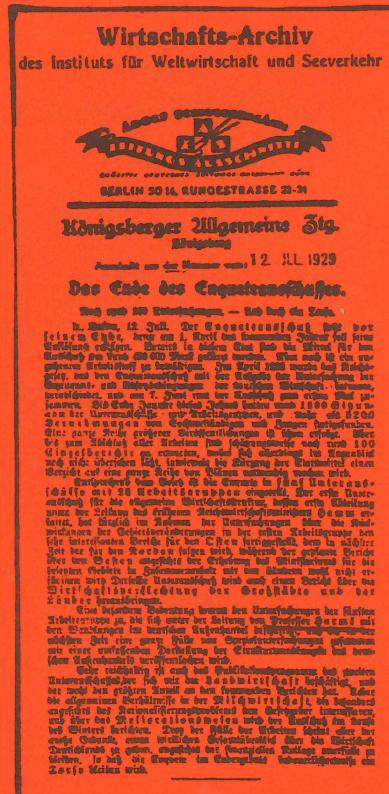
Leitung: Bernhard Klein, Tel. 0431/8814-305

Sekretariat: Angelika Rütz, Tel. 0431/8814-304, Telefax 8814527

Leihstelle: Greta Lincke, Tel. 0431/8814-307, Käthe Spörl, Tel. 0431/8814-306

Geöffnet: Materialausgabe montags - donnerstags 8.00 - 17.00 Uhr, freitags 8.00 - 15.30 Uhr  
Arbeitsmöglichkeiten bei Bedarf montags - donnerstags bis 18.00 Uhr, freitags bis 16.30 Uhr

Stand: November 1994



## Zur Geschichte des Wirtschaftsarchivs

Am 1.6.1914, wenige Monate nach der Gründung des Instituts für Weltwirtschaft, legte Bernhard Harms ein Wirtschaftsarchiv als eigenständige Abteilung des Instituts an. Dessen Aufgabe sollte sein, Zeitungsausschnitte und Pressemeldungen über alle wirtschaftlich bedeutsamen Ereignisse, Börsenberichte, Statistiken, Berichte von Handelskammern und Wirtschaftsverbänden, Parlamentsberichte und andere für die wirtschaftswissenschaftliche Forschung relevante Meldungen zu sammeln. Auf diese Weise sollten die Forscher des Instituts nicht nur mit wissenschaftlicher Literatur, sondern auch mit aktuellem Material versorgt und in die Lage versetzt werden, weltwirtschaftliche Zusammenhänge und Beziehungen zu erkennen und zu erklären.

Am 1.6.1914, wenige Monate nach der Gründung des Instituts für Weltwirtschaft, legte Bernhard Harms ein Wirtschaftsarchiv als eigenständige Abteilung des Instituts an. Dessen Aufgabe sollte sein, Zeitungsausschnitte und Pressemeldungen über alle wirtschaftlich bedeutsamen Ereignisse, Börsenberichte, Statistiken, Berichte von Handelskammern und Wirtschaftsverbänden, Parlamentsberichte und andere für die wirtschaftswissenschaftliche Forschung relevante Meldungen zu sammeln. Auf diese Weise sollten die Forscher des Instituts nicht nur mit wissenschaftlicher Literatur, sondern auch mit aktuellem Material versorgt und in die Lage versetzt werden, weltwirtschaftliche Zusammenhänge und Beziehungen zu erkennen und zu erklären.

Vom 1.7.1920 an wurde aktuelles Material nach neuen Grundsätzen und einer gänzlich veränderten Systematik gesammelt, die vom damaligen Leiter, Dr. Hero Moeller, entworfen worden war. Diese sah vor, daß sämtliche Meldungen zuerst etwa 150 einzelnen Ländern zugeordnet und dann nach 13 Sachobergebieten und 500 feiner untergliederten Sachuntergebieten abgelegt wurden.

Das nach der Systematik von Hero Moeller gesammelte Material umfaßte Ende 1933 etwa 800000 Ausschnitte. Dieses Material wurde während des Zweiten Weltkrieges ausgelagert, so daß es die Zerstörung des Instituts überstand.

Da nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges zunächst besonders für die Kriegsführung wichtige Informationen nachgefragt wurden, entwickelte sich neben dem ursprünglich vorgesehenen allgemeinen wirtschaftlichen Archiv ein spezielles Kriegsarchiv. Beide Archive wurden am 15.5.1916 verschmolzen, wodurch der Schwerpunkt der Sammlungen sich noch mehr auf für die Kriegsführung notwendiges Material verschob. Am 30.6.1920 wurde das Archiv in seiner alten Form geschlossen und in ein "Friedensarchiv" umgewandelt. In das 1920 geschlossene Kriegsarchiv waren etwa 1 Million Ausschnitte eingestellt worden. Die Samm-

lung wurde am 26.8.1944 vollständig vernichtet.

Das Archiv sollte nach dem Willen von Bernhard Harms alles Material aufnehmen, das nicht in Buchform vorlag. Dies bedeutete, daß nicht nur Zeitungs- und Zeitschriftenartikel einzustellen waren, sondern auch andere Quellen berücksichtigt werden mußten. Es erwies sich daher schon in den ersten Jahren des Bestehens als zweckmäßig, verschiedene Sammlungen, die "Archive" genannt wurden, zu führen. So wurden in den zwanziger Jahren neben dem Hauptarchiv mehrere Nebenarchive eingerichtet. In das Hauptarchiv, das etwa drei Viertel aller Ausschnitte umfaßte, wurde Material über alle wirtschaftlichen Probleme im allgemei-



nen, aber auch über kulturelle und politische Entwicklungen in allen Ländern eingestellt. Daneben entwickelten sich ein Firmenarchiv, ein Körperschaftenarchiv, ein Geheimarchiv und ein Hausarchiv.

Außerdem existierten für kurze Zeit ein Formulararchiv und ein Marktberichtsarchiv.

### *Das Wirtschaftsarchiv heute*

Heute hält das Wirtschaftsarchiv, das eher den Charakter einer Presseausschnittdokumentation hat, Artikel aus fast 90 nationalen und internationalen Quellen nach Ländern und Sachgebieten chronologisch geordnet bereit. Das Archivgut umfaßt Berichte über Wirtschaftsfragen aller Art, darüber hinaus aber auch über politische, soziale und kulturelle Vorgänge. So finden sich im Wirtschaftsarchiv z.B. Pressemeldungen über die konjunkturelle Entwicklung eines Landes, seine öffentlichen Finanzen, steuerliche Probleme, das Geld- und Kreditwesen, Währungsfragen, den Arbeitsmarkt und die soziale Lage, die Entwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen, über einzelne Wirtschaftszweige und Warenmärkte und über kulturelle Angelegenheiten. Das Material bezieht sich auf alle Länder der Welt. Es wird ergänzt durch Sonder-Sammlungen über internationale Organisationen und Personen aus Wirtschaft und Politik. Zu den im Wirtschaftsarchiv ausgewerteten Quellen gehören wichtige Tages- und Wochenzeitungen aus Deutschland, Europa einschließlich Osteuropa, den USA und Japan. Informationsdienste unterschiedlicher Herkunft erweitern das Quellspektrum.

Der Vorteil einer solchen Sammlung liegt in der thematischen Zusammenstellung von Presseartikeln aus verschiedenen Quellen, die einen schnellen Zugriff ermöglicht. Ihre größte Stärke ist ihre Aktualität. Aber auch für den wirtschaftshistorisch Interessierten bietet sie oft interessante Einblicke in Probleme und Denkweisen vergangener Jahrzehnte. Damit stellt das Materialangebot des Wirtschaftsarchivs eine wertvolle Ergänzung zum Angebot der Bibliothek unseres Instituts dar.

Das Wirtschaftsarchiv ist eine öffentliche Einrichtung, kann also von allen Interessierten benutzt werden. Es umfaßt rd. 12,5 Mill. Ausschnitte (Stand: Jahresende 1994). Das Material aus den Jahren 1920-1945 (im Fall Deutschlands und Frankreichs aus 1920-1966) liegt auf Mikrofilm vor. Benutzer erhalten die Artikel oder Filme in einer eigenen Leihstelle des Wirtschaftsarchivs (Altgebäude, 3. Stock) und können sie in den Räumen des Instituts für Weltwirtschaft auswerten. Eine telefonische Voranmeldung empfiehlt sich, wenn Artikel aus den vierziger und fünfziger Jahren ausgewertet werden sollen. Diese Teile des Archivmaterials sind ausgelagert und müssen eventuell be-



schafft werden. 1995 wird damit begonnen, Material zu Europa und Deutschland auch elektronisch zu speichern. In Zukunft können Teile der Sammlung dann

an PCs ausgewertet werden. Auf Anfrage erhalten Interessenten vom Archiv zusammengestellte Ausschnitte als Fotokopien zugesandt.

### *Die Ordnung der Sammlung*

#### *Regionalgliederung, Ländersignaturen*

Jeder Artikel erhält mindestens eine Signatur, deren erster Teil (eine Zahl) für ein Land, eine Ländergruppe oder eine Region steht. Der zweite Teil (eine Buchstaben-Zahlen-Kombination) bezeichnet die sachlich-thematische Zuordnung gemäß einer vom Archiv 1920 entwickelten Systematik. Diese wurde erstmals im Jahr 1967 und dann im Jahr 1994 im Hinblick auf die Erfordernisse eines elektronischen Archivierungssystems überarbeitet. Verweise und ein Schlagwortkatalog stellen die Kontinuität sicher. Besondere Signaturen existieren für das Haus- und Personenarchiv, sowie für eine Reihe multinationaler Organisationen.

### Ländersignaturen

0	Europa
01	Europäische Union (EU)
1	Bundesrepublik Deutschland
1	Berlin
Bln	
2	Schleswig-Holstein
10	Nordische Länder
11	Dänemark
12	Island
13	Norwegen
14	Spitzbergen
15	Schweden
16	Finnland
18	Ostseeländer
19	Ost- und Südosteuropa
20	Baltikum
21	Estland
22	Lettland
23	Litauen
25	Polen
30	GUS
31	Rußland
32	Weißrussland
33	Moldawien
34	Ukraine
35	Georgien
36	Armenien
37	Aserbaidschan
38	Mittelasien (39 + 40)
39	Kasachstan
40	Turkmenien, Usbekistan, Tadschikistan, Kirgisien
41	Tschecho - Slowakei
41	Tschechien
C	
41	Slowakei
S	
42	Österreich
43	Ungarn
44	Jugoslawien
50	Südosteuropa
51	Rumänien
52	Bulgarien
53	Türkei
54	Griechenland
55	Albanien
59	Liechtenstein
60	Schweiz
61	Italien
62	Vatikanstaat
63	Spanien
64	Andorra
65	Portugal
67	San Marino
68	Monaco
69	Communauté Française / Franc-Zone
70	Frankreich
71	Französische Besitzungen insgesamt
73	Luxemburg
74	Belgien
75	Benelux
76	Niederlande
80	Vereinigtes Königreich, Großbritannien
82	Commonwealth
83	Britische Besitzungen insgesamt
84	Britische Besitzungen in Europa
85	Malta
91	Irland (Republik)
92	Nordirland
100	Asien
110	Ostasien, Ferner Osten
111	Japan
112	Volksrepublik China
113	Mongolische Volksrepublik

114	Korea Allgemein	181	Malediven
Allg.		182	Brunei
114	Nordkorea	200	Afrika
N		201	Nordafrika
114	Südkorea	203	Marokko
S		206	Algerien
115	Taiwan (Nationalchina)	207	Tunesien
116	Tibet	208	Libyen
117	Hongkong	210	Ägypten
118	Südostasien	212	Sudan
120	Philippinen	213	Eritrea
125	Thailand	214	Äthiopien
126	Malaysia	215	Dschibuti
127	Singapur	217	Somalia
128	Bangladesch	218	Kenia
129	Myanmar (Birma)	219	Uganda
130	Indien	221	Ruanda
131	Pakistan	222	Burundi
132	Sri Lanka	224	Tansania
133	Nepal	225	Komoren (außer Mayotte)
134	Afghanistan	227	Malawi
135	Iran	228	Mosambik
139	Naher und Mittlerer Osten	229	Madagaskar
141	Arabien insgesamt, (Bahrain, Katar, Oman, Jemen, Südjemem u.a.)	230	Mauritius
142	Saudi-Arabien	231	Zimbabwe (bis 31.5.1979 Rhodesien 213)
143	Kuwait	236	Südafrika
144	Irak	237	Lesotho
145	Syrien	238	Botswana
146	Libanon	239	Swasiland
147	Palästina	241	Sambia
148	Israel	242	Namibia
149	Jordanien	243	Angola
151	Zypern	246	Zaire
165	Macao	248	Kongo
170	Indochina insgesamt	249	Gabun
171	Vietnam	250	Sao Tomé und Principe
173	Laos	251	Äquatorial-Guinea
174	Kambodscha	252	Kamerun
176	Indonesien	254	Zentralafrikanische Republik
180	Tschagos Inseln (mit Diego Garcia)	256	Tschad

257	Niger
258	Nigeria
261	Benin
262	Togo
263	Ghana
264	Burkina Faso
267	Mali
268	Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)
271	Liberia
272	Sierra Leone
273	Guinea
274	Guinea-Bissau
276	Gambia
277	Senegal
278	Mauretanien
279	Kapverdische Inseln
280	Britische Besitzungen in Afrika insgesamt
281	Seychellen
290	Französische Besitzungen in Afrika
295	Spanische Besitzungen in Afrika
300	Amerika
301	Nordamerika insgesamt
302	Alaska
303	Kanada
304	Grönland
310	Vereinigte Staaten von Amerika
312	Westindien insgesamt, Karibischer Raum
313	Puerto Rico
3131	Jungfern-Inseln - USA, (St. Croix, St. John, St. Thomas u.a.)
314	Kuba
315	Dominikanische Republik
316	Kleine Antillen, (soweit Sign. 3161 bis 3169)
3161	Jungfern-Inseln - britisch (Anegada, Virgin Gorda, Tortola)
3162	Anguilla; Antigua; Barbuda; Montserrat; St. Kitts-Nevis
3163	St. Lucia
3164	St. Vincent
3165	Grenada
3166	Dominica
3167	Barbados
3169	Trinidad und Tobago
317	Haiti
318	Jamaika
3181	Cayman-Inseln
319	Bahama-Inseln (Andros, Groß- und Klein Abaco, Groß-Bahama, San Salvador u.a.)
3191	Turc- und Caicos-Inseln
320	lateinamerika
321	Mittelamerika
322	Mexiko
323	Guatemala
324	Honduras
3241	Belize (Britisch Honduras)
325	El Salvador
326	Nicaragua
327	Costa Rica
330	Panama
340	Südamerika
341	Kolumbien
342	Venezuela
344	Brasilien
345	Paraguay
346	Uruguay
347	Argentinien
348	Chile
349	Bolivien
350	Peru
351	Ecuador
352	Guyana
353	Surinam
370	Französische Besitzungen in Amerika
376	Niederländische Besitzungen in Amerika
380	Britische Besitzungen in Amerika insgesamt (einschließlich aller nicht ausgegliederten Besitzungen)

494	Fidschi-Inseln
495	Papua-Neuguinea
500	Welt
	Hier auch Material ohne Länderzuordnung
501	Arktis
502	Antarktis
510	Pazifischer Raum
515	Atlantischer Ozean
520	Mittelmeerraum
525	Indischer Ozean
530	Entwicklungsländer
540	Staatshandelsländer
600	Weltraum

## Hauptarchiv Systematik

- w **Wirtschaft**
- w - Wirtschaftspolitik, Konjunktur, Infrastruktur, Strukturpolitik
- w 1 Regionale Teilgebiete (Länder, Städte, Provinzen); Naturkatastrophen
- w 2 Schwarzmarkt, Schattenwirtschaft, Schwarzarbeit, informeller Sektor
- w 5 Wirtschaftssysteme (Kapitalismus, Marktwirtschaft, Sozialismus etc.)
- w 10 Volkswirtschaftl. Gesamtrechnung (Statistik), Sozialprodukt, Privat- und Volkseinkommen
- w 11 Verbrauch, Nachfrage, Verbraucherschutz
- w 12 Investitionen
- w 20 Preise, Inflationsrate, Warenkorb
- w 21 Indexierung
- w 25 Arbeitskosten, Lohnstückkosten
- w 30 Produktivität
- w 40 Vermögen, Eigentum, Enteignung
- w 50 Staatliche Wirtschaftsplanung
- w 60 Regionalpolitik, Urbanistik, Raumordnung
- w 65 Technologieparks, Gewerbeerparks, Technologietransfer im Inland
- w 70 Unternehmen, Mittelstand, Aktienrecht, Gewinne, Dividenden, Bilanzen, Konkurse
- w 71 Genossenschaftswesen
- w 72 Öffentliche und gemischtwirtschaftliche Unternehmen, Staatskonzerne, Gemeinwirtschaft, Deregulierung, Privatisierung
- w 75 Wirtschaftskriminalität, Korruption, Computerkriminalität
- w 80 Monopole, Kartelle, Trusts, Konzentration
- w 81 Konzerne, Holdings, Multinationale Konzerne (bis 1990 w 80)
- w 90 Kammern (Industrie, Handel, Handwerk etc.)

- w 100 Wirtschaftsverbände (z.B. DIHT, BDI), Vereine
- w 110 Kommissionen, Wirtschaftsbehörden, Aufsichtsämter, wissenschaftliche Beiräte (z.B. Sachverständigenrat)
- w 120 Betriebswirtschaft, Managementsysteme, innerbetriebliche Organisation, Unternehmensberatung
- w 121 Software, Datenbanken, EDV-Anwendung
- w 122 Datenschutz
- w 130 Urheberrecht, Patente, Normen, Warentests
- w 131 Maßeinheiten, Zeiteinteilung
- w 140 Werbung, Wettbewerb, Public Relations, Vertreter
- w 150 Integration, multilaterale Zusammenschlüsse (z.B. EWR)
- 
- aw Außenwirtschaft**
- aw - Außenwirtschaft allgemein
- aw 10 Zahlungsbilanz, Leistungsbilanz
- aw 20 Handelsbilanz, Außenhandelsstatistik
- aw 30 Außenhandel allgemein
- aw 31 Zoll, Außenhandelsrecht, Protektionismus, Handelsabkommen
- aw 32 Nationale Sonderwirtschaftszonen (bis Jan. 1988 aw 31)
- aw 33 Transit, Lohnveredelung
- aw 34 Internationale Freihandelszonen
- aw 35 Lieferungs- und Zahlungsbedingungen im Außenhandel, Bartergeschäfte, Auslandsfactoring
- aw 36 Exportförderung, Außenhandelskammern, Auslandsmessen
- aw 40 Dienstleistungsbilanz, Dienstleistungshandel
- aw 50 Kapitalverkehrsbilanz, Kapitalverkehr
- aw 51 Auslandsinvestitionen, Joint ventures
- aw 52 Auslandshilfe, Entwicklungshilfe
- aw 53 Technologietransfer, Lizenzhandel

- aw 70 Außenwirtschaftskonferenzen (z.B. Weltwirtschaftsgipfel)
- aw 80 Beziehungen zu internationalen Wirtschaftsorganisationen (z.B. EU, GATT, WTO)
- 
- f Öffentliche Finanzen**
- f - Finanzpolitik, Finanzverfassung, Finanzverwaltung, Finanztheorie
- f 1 Finanzplanung
- f 2 Internationale Finanzbeiträge
- f 10 Staatshaushalt, Rechnungshof
- f 11 Länder-, Gemeindefinanzen, Rechnungshof der Teilgebiete
- f 12 Sonderhaushalte, Sonderfonds (z.B. Fonds Deutsche Einheit)
- f 13 Finanzausgleich, Finanztransfer
- f 20 Staatseinnahmen, Haushaltseinnahmen
- f 30 Steuern
- f 31 Doppelbesteuerungsabkommen
- f 32 Steuerrecht, Steuermoral, Steuerhinterziehung, Bundesfinanzhof
- f 40 Direkte Steuern allgemein, Kopfsteuer
- f 41 Einkommensteuern (z.B. Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer etc.)
- f 42 Vermögensteuern (z.B. Grundsteuer, Erbschaftsteuer)
- f 50 Indirekte Steuern allgemein
- f 51 Mehrwertsteuer, Allgemeine Umsatzsteuer
- f 52 Spezielle Umsatzsteuern, sonstige Verkehrssteuern (z.B. Versicherungsteuer, Grunderwerbsteuer)
- f 53 Verbrauch- und Aufwandsteuern, Akzisen, Ökosteuern
- f 54 Steuern auf Nahrungsmittel und Getränke
- f 55 Tabaksteuer, staatliches Tabakmonopol
- f 56 Alkoholsteuer, staatliches Branntweinmonopol
- f 57 Mineralölsteuer, Kohlepennig, Erdgassteuer
- f 58 Kfz-Steuer, Transportmittelsteuer
- f 60 Zolleinnahmen, Ex- und Importsteuern, Abschöpfungen
- 
- f 70 Gebühren, Beiträge**
- f 80 Staatsausgaben, Haushaltsausgaben
- f 81 Verteidigungsausgaben
- f 82 Personalausgaben
- f 83 Subventionen
- f 84 Reparationen, Entschädigung
- f 85 Öffentliche Investitionen, öffentliche Ausschreibungen, Infrastrukturmaßnahmen
- f 90 Vermögen der öffentlichen Hand, Beteiligungen
- f 91 Schulden der öffentlichen Hand, Staatsverschuldung
- 
- g Geld, Kredit, Banken**
- g - Spielkasinos, Lotterien, Geldwäsche
- g 1 Zahlungsmittel, Zahlungsverkehr
- g 10 Währung, Devisenmarkt, Goldreserven, IMF, EWU
- g 20 Wertpapierhandel, Finanzmarkt, Zinsen
- g 21 Eurokapitalmarkt (nur 0 g 21)
- g 30 Kredit, Schulden
- g 31 Realkredit, Hypotheken
- g 32 Agrarkredit
- g 33 Konsumentenkredit
- g 40 Bankwesen, Bankaufsicht
- g 41 Notenbank, Notenbankpolitik (Geldmenge, Mindestreserve, Diskont, Leitzinsen)
- g 42 Großbanken, Geschäftsbanken, Privatbanken, Entwicklungsbanken
- g 43 Sparkassen, Sparverhalten, Bausparen
- g 44 Hypothekenbanken
- g 46 Genossenschaftsbanken, Agrarkreditbanken
- g 47 Teilzahlungsbanken, Non-banks, Finanzdienstleistungsunternehmen
- g 48 Investmentfonds, Vermögensverwaltung, Kapitalanlagegesellschaften
- g 49 Börsen, Börsenmakler, Börsenaufsicht
- g 50 Risikokapital, Venture Capital, Wagnisfinanzierungsgesellschaften
- 
- b Bevölkerung, Umwelt, Gesundheit**



b - Bevölkerungsstruktur, Volkszählung, Staatsbürgerschaft  
b 10 Ethnische Gruppen, Nationalitäten  
b 20 Flüchtlinge, Asyl, Migration  
b 30 Ausländer, Niederlassungsrecht, Freizügigkeit  
b 40 Gesundheit, Medizin, Rotes Kreuz  
b 41 Ökologie, Umweltschutz, Abfallwirtschaft  
b 42 Sport  
b 50 Ehe, Familie

**h Handel**  
h - Groß- und Einzelhandel  
h 1 Marketing, Absatzforschung  
h 5 Warenbörsen, Warenterminmärkte  
h 10 Konsumgenossenschaften  
h 20 Messen  
h 30 Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, Rabatt, Factoring, Inkasso  
h 40 Leasing

**a Arbeit, Soziale Lage**  
a - Arbeit, Soziales, Armut, Menschenrechte  
a 10 Arbeiter, Angestellte  
a 11 Öffentlicher Dienst  
a 12 Freie Berufe, Akademiker, Manager  
a 13 Alte, Behinderte, Hilfsbedürftige  
a 14 Kinder, Jugendliche  
a 15 Frauen, Männer  
a 16 Ausbildung, Weiterbildung  
a 17 Freizeit  
a 20 Arbeitsmarkt, Arbeitsvermittlung  
a 21 Arbeitsbedingungen, Arbeitsrecht, Sozialgerichte, Sozialaufwand der Betriebe  
a 22 Löhne, Gehälter, Tarifverträge  
a 30 Mitbestimmung, Betriebsrat, Gewinnbeteiligung, Vermögenswirksame Leistungen  
a 40 Streik, Schlichtung  
a 50 Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände  
a 60 Sozialaufwand des Staates, Sozialhilfe

a 61 Gesetzliche Sozialversicherung, Kranken-, Arbeitslosen-, Pflegeversicherung  
a 62 Gesetzliche Rentenversicherung, Alterssicherung  
a 63 Familienbeihilfen, Ausbildungsbeihilfen (Bafög), Wohngeld  
a 70 Hilfswerke, Feuerwehr, Wohlfahrtsverbände, Spenden, private Hilfsleistungen  
  
**v Verkehr, Medien**  
v - Verkehrspolitik, ÖPNV  
v 10 Landverkehr, Straßenverkehr  
v 11 Schienenverkehr, Seilbahn  
v 20 Schiffahrt allgemein  
v 21 Binnenschiffahrt, Binnenkanäle  
v 22 Seeverkehr  
v 23 Häfen  
v 24 Seekanäle (Nord-Ostsee, Suez, Panama)  
v 30 Luftverkehr  
v 40 Rohrleitungssysteme  
v 41 Ölpipelines  
v 50 Nachrichtenverkehr, Kommunikation allgemein  
v 51 Post, Briefpost, Paketpost, Kurierdienste  
v 52 Telekommunikation  
v 53 Radio, Fernsehen  
v 54 Satelliteneinsatz  
v 55 Multimedia, Medieninnovationen (vgl. x 261, x 310)  
v 60 Presse, Pressefreiheit, Zensur, Medienkonzerne  
v 70 Reiseverkehr, Tourismus  
  
**vs Versicherung**  
vs - Versicherung, Rückversicherung  
vs 10 Lebensversicherung, private Krankenversicherung, private Altersvorsorge  
vs 20 Sachversicherung  
vs 21 Kfz-Versicherung, Kfz-Haftpflicht

vs 22 Kreditversicherung (z.B. Hermes), Exportversicherung  
vs 23 Haftpflichtversicherung, Produkthaftung  
  
**k Kultur, Wissenschaft, Bildung**  
k - Kultur, Stiftungen, F & E - Aufwand  
k 10 Wissenschaft, Forschung  
k 11 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Geisteswissenschaften)  
k 12 Naturwissenschaften, Technologie  
k 13 Wissenschaftliche Gesellschaften, Institute, Archive, Bibliotheken  
k 14 Zukunftsforschung, Konfliktforschung  
k 15 Meeresforschung  
k 20 Schule, Bildung  
k 21 Universitäten, Fachhochschulen  
k 22 Zwischenstaatliche kulturelle und wissenschaftliche Beziehungen  
k 30 Kunst, Sprache, Musik, Theater, Film, Literatur  
k 40 Religion, Kirchensteuer  
  
**p Politik, Verfassung, Verwaltung, Recht**  
p - Politik allgemein, Grenzen, Krieg  
p 10 Innenpolitik, Bürgerkrieg  
p 11 Parlament, Verfassung, Wahlen, Lobbies  
p 12 Parteien, politische Gruppierungen  
p 13 Regierung, Staatsoberhaupt  
p 14 Ministerien  
p 15 Militär, Zivildienst  
p 16 Verwaltung, Polizei, gesetzliche Feiertage  
p 20 Außenpolitik, Botschafter  
p 21 Außenpolitische Konferenzen (z.B. KSZE)  
p 22 Beziehungen zur UNO  
p 30 Recht, Justiz, Kriminalität, Gefängnis  
p 40 Geheimdienst, Spionage  
  
**l Landwirtschaft**  
l - Landwirtschaft allgemein, Agrarpolitik  
l 1 Landwirtschaftliche Produktionsfaktoren (Boden, Klima, Arbeitskräfte, Maschinen) Melioration, Besitzverhältnisse, Deiche  
l 2 Erzeugung, Ernten, nachwachsende Rohstoffe allgemein, Vermarktung, Einkommen  
l 3 Ernährung, Hungerkatastrophen, FAO  
l 10 Landwirtschaftliche Genossenschaften  
l 20 Getreide, Futtergetreide  
l 21 Weizen  
l 22 Reis  
l 30 Hülsenfrüchte  
l 40 Hackfrüchte  
l 41 Kartoffeln  
l 42 Zuckerrüben, -rohr, -produktion  
l 50 Futterpflanzen, Silos  
l 60 Ölfrüchte, Ölsaft, Nüsse  
l 70 Faserpflanzen (z.B. Hanf, Jute, Flachs)  
l 71 Baumwolle  
l 80 Gartenbauerzeugnisse (z.B. Obst, Gemüse, Saaten, Blumen) Baumschulen  
l 81 sonstige Pflanzen (z.B. Koka, medizinische Kräuter)  
l 90 Hopfen  
l 100 Tabak  
l 110 Kaffee  
l 120 Tee  
l 130 Kakao  
l 140 Viehzucht, Schlachthöfe, Fleischerzeugung  
l 141 Rinder  
l 142 Schweine  
l 143 Schafe, Ziegen, Wolle  
l 144 Geflügel, Eier  
l 145 Sonstige Tiere, Wild, Jagd, Zoo  
l 146 Milch  
l 147 Nichtfleischliche Tierprodukte (z.B. Haare, Häute, Pelze, Federn, Horn, Elfenbein)  
l 150 Wald, Forstwirtschaft  
l 151 Holz  
l 152 Naturkautschuk



- I 160 Fischerei, Meereserzeugnisse (z.B. Tang, Algen, Perlen, Schwämme)
- I 161 Wale, Tran
- x Waren
- x - Waren allgemein
- x 10 Industrie, Design
- x 20 Handwerk
- x 30 Heimarbeit, Telearbeit, Kunstgewerbe
- x 40 Rohstoffe
- x 41 Recycling
- x 50 Investitionsgüter
- x 60 Konsumgüter
- x 70 Dienstleistungen, Service, Hotels, Gaststätten
- x 80 Bergbau, Metallindustrie
- x 90 Stahlrohstoffe
- x 91 Eisenerz
- x 92 Mangan
- x 93 Stahllegierungsmetalle
- x 94 Chrom
- x 95 Molybdän
- x 96 Vanadium
- x 97 Wolfram
- x 100 Nichteisenmetalle (Buntmetalle)
- x 101 Aluminium
- x 102 Blei
- x 103 Kupfer
- x 104 Zinn
- x 105 Zink
- x 106 Nickel
- x 107 Magnesium
- x 108 Kadmium
- x 110 Edelmetalle
- x 111 Gold
- x 112 Platin
- x 113 Silber
- x 114 Quecksilber
- x 115 Iridium, Rhodium, Germanium, Tantal, Niobium
- x 116 Schmuck



- x 120 Sonstige Metalle, Seltenerdmetalle (z.B. Titan, Selen, Wismut, Gallium)
- x 121 Kobalt
- x 122 Antimon
- x 123 Radium
- x 124 Uran
- x 130 Steine und Erden (z.B. Marmor, Graphit, Asbest), Salz
- x 131 Bauxit
- x 132 Kali
- x 133 Kalk, Kies, Sand, Quarz, Lehm, Ton, Kaolin
- x 134 Magnesit
- x 135 Schwefel
- x 136 Phosphate
- x 137 Edelsteine
- x 140 Energiewirtschaft, Fernwärme
- x 145 Alternative Energien (z.B. Solarenergien, Windkraft, Biogas)
- x 150 Kohle
- x 151 Steinkohle, Anthrazit
- x 152 Braunkohle, Torf
- x 153 Koks
- x 155 Kohleumwandlung
- x 160 Erdöl, Erdgas
- x 161 Raffinerien, Raffinerieprodukte
- x 162 Treibstoffe, Bio-Treibstoffe
- x 163 Heizöl
- x 170 Wasser, Abwasser, Kläranlagen
- x 180 Gas
- x 190 Elektrizität, Staudämme, Kraftwerke
- x 191 Nuklearindustrie, Kernenergie, Atommüll
- x 200 Eisen und Stahl, Gießereien, Röhren
- x 202 Ferrolegerungen, Edelstahl
- x 203 Stahlbau
- x 204 Eisen-, Blech-, Metallwaren (EBM)
- x 205 Schrott
- x 210 Maschinenbau
- x 211 Werkzeugmaschinen, Industrieroboter
- x 212 Agrartechnik
- x 213 Textilmaschinen
- x 214 Bürotechnik, Bürobedarf, Büroausstattung (vgl. x 310)
- x 215 Baumaschinen, Bergbauausrüstung
- x 216 Lokomotiven, Wagons
- x 217 Werkzeuge, Präzisionswerkzeuge, Mikrotechnik
- x 218 Anlagenbau, Umwelttechnik
- x 220 Fahrzeugbau
- x 221 Kraftfahrzeuge, Lastkraftwagen
- x 222 Motorräder, Fahrräder
- x 223 Luft- und Raumfahrzeugbau
- x 224 Schiffbau, Werften, Meerestechnik (z.B. Bohrinseln)
- x 225 Sportboote, Wohnwagen, Segelflugzeuge
- x 230 Chemie, chemische Grundstoffe
- x 231 Düngemittel
- x 232 Kunststoffe, Verbundwerkstoffe
- x 233 Synthesekautschuk
- x 234 Chemiefasern
- x 235 Pharmazeutika, Apotheken, Rauschgift
- x 236 Waschmittel, Kosmetika, Drogerieartikel
- x 237 Agrarchemikalien, Pestizide
- x 238 Farben, Lacke
- x 239 Petrochemie
- x 240 Nahrungsmittel
- x 241 Getreideverarbeitung, Süßwaren
- x 242 Milchverarbeitung, Speisefette
- x 243 Obst-, Gemüse-, Fleisch-, Fischverarbeitung; Konserven, Tiefkühlkost, Fertiggerichte
- x 244 Getränke
- x 245 Gewürze
- x 246 Tabakverarbeitung
- x 247 Futtermittel, Tierfutter
- x 248 Kühlhäuser, Lagerhäuser
- x 250 Bauwirtschaft, Haus- und Grundbesitz, Mieten
- x 251 Baustoffe
- x 252 Heizung, Sanitär, Klima
- x 253 Fußbodenbelag, Teppiche
- x 254 Heimwerkerbedarf, Heimwerkermärkte
- x 255 Grund und Boden, Kataster, Vermessung
- x 260 Elektrotechnik
- x 261 Computer, Halbleiter, Mikroprozessoren
- x 270 Feinmechanik, Meß- und Regeltechnik, Optik, Uhren
- x 280 Photobedarf, Filme
- x 290 Textilien, Spinnereien, Webereien
- x 291 Bekleidung
- x 300 Spielwaren, Musikinstrumente, Bild- und Tonträger, Sportartikel
- x 310 Informations- und Kommunikationstechnik (vgl. x 214 Bürotechnik) Unterhaltungselektronik
- x 320 Haushaltsgeräte
- x 330 Holzverarbeitung
- x 331 Möbel
- x 340 Lederwaren, Schuhe
- x 350 Glas, Keramik, Porzellan
- x 360 Gummiwaren, Reifen
- x 370 Papier, Zellstoff
- x 372 Papierverarbeitung, Schreibwaren, Tapeten
- x 373 Druckerzeugnisse
- x 380 Rüstung, Waffen
- x 500 Übrige Industrien, Kunstmärkte, Geschenkartikel, Sicherheitstechnik
- x 501 Verpackung, Behälter



## Sondersammlungen

BIS	Bank for International Settlements, Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)
CENTO	Central Treaty Organization
CEPAL	Comisión Económica para America Latina, Economic Commission for Latin America (ECLA)
ECA	Economic Commission for Africa
ECE	Economic Commission for Europe
ECOSOC	Economic and Social Council
ECWA	Economic Commission for West-Asia
ER	Europarat
ESCAP	Economic and Social Commission for Asia and the Pacific
GATT	General Agreement on Tariffs and Trade
GR	GATT-Runde (z.B. Kennedy-Runde, Tokio-Runde, Uruguay-Runde)
IBRD	International Bank for Reconstruction and Development (Weltbank)
IDA	International Development Association
IFC	International Finance Corporation
NATO	North Atlantic Treaty Organization (Nordatlantik Pakt)
OECD	Organization for Economic Cooperation and Development
SEATO	South-East Asia Treaty Organization
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
UNCTAD	United Nations Conference on Trade and Development (Welthandelskonferenz)
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
UNICEF	United Nations International Children's Emergency Fund (Weltkinderhilfswerk der Vereinten Nationen)
UNIDO	United Nations Industrial Development Organization
WEU	Western European Union
WTO	World Trade Organization



## Regelmäßig ausgewertete Periodika

a) Zeitungen		
1. Aftenposten, Oslo	6x wöchentlich	
2. Argentinisches Tagblatt, Buenos Aires	1x wöchentlich	
3. Baltic Independent, Tallinn	1x wöchentlich	
4. Berlingske Tidende, Kopenhagen	7x wöchentlich	
5. Blick durch die Wirtschaft, Frankfurt a.M.	5x wöchentlich	
6. Börsen - Zeitung, Frankfurt a.M.	5x wöchentlich	
7. Dagens Næringsliv, Oslo	6x wöchentlich	
8. Dagens Nyheter, Stockholm	7x wöchentlich	
9. L' Echo, Brüssel	5x wöchentlich	
10. Le Figaro, Paris	6x wöchentlich	
11. The Financial Times, Frankfurt a.M. u. London	6x wöchentlich	
12. Finanz und Wirtschaft, Zürich	2x wöchentlich	
13. Frankfurter Allgemeine, Frankfurt a.M.	6x wöchentlich	
14. Frankfurter Rundschau, Frankfurt a.M.	6x wöchentlich	
15. The Guardian, London und Manchester	6x wöchentlich	
16. Hamburger Abendblatt	6x wöchentlich	
17. Handelsblatt, Düsseldorf und Frankfurt a.M.	5x wöchentlich	
18. International Herald Tribune, Paris	6x wöchentlich	
19. IW, Internationale Wirtschaft, Wien	1x wöchentlich	
20. Izvestia, Moskau	6x wöchentlich	
21. The Journal Of Commerce, New York, International Edition	1 x monatlich	
- European Edition		
22. Kieler Nachrichten	6x wöchentlich	
23. Kommersant, Moskau	1x wöchentlich	
24. Le Monde, Paris	6x wöchentlich	
25. Nachrichten für Außenhandel, Eschborn	5x wöchentlich	
26. Neue Zürcher Zeitung	6x wöchentlich	
27. The Nikkei Weekly, Tokio	1x wöchentlich	
28. El País, Madrid	7x wöchentlich	
29. Das Parlament, Bonn	1x wöchentlich	
30. Die Presse, Wien	6x wöchentlich	
31. Rzecznopolska, Warschau	6x wöchentlich	
32. Il Sole 24 Ore, Mailand	7x wöchentlich	
33. Stuttgarter Zeitung	6x wöchentlich	
34. Süddeutsche Zeitung, München	6x wöchentlich	
35. Svenska Dagbladet, Stockholm	7x wöchentlich	
36. Der Tagesspiegel, Berlin	7x wöchentlich	
37. The Wall Street Journal Europe, Brüssel	5x wöchentlich	
38. Weekendavisen, Copenhagen	1x wöchentlich	
39. Die Welt, Bonn, Hamburg-Ausgabe	6x wöchentlich	
40. Welt am Sonntag, Hamburg	1x wöchentlich	
41. Die Wirtschaft, Berlin	1x wöchentlich	
42. Die Woche, Hamburg	1x wöchentlich	
43. Die Zeit, Hamburg	1x wöchentlich	
b) Zeitschriften		
1. Business Week, New York, International Edition	1x monatlich	
2. The Economist, London	1x wöchentlich	
3. Ekonomika Politika, Belgrad	1x wöchentlich	
4. Far Eastern Economic Review, Hongkong	1x wöchentlich	
5. Financial Mail, Johannesburg	1x wöchentlich	
6. Focus, München	1x wöchentlich	
7. Foreign Trade, Moskau	1 x monatlich	
8. Marchés Tropicaux et Méditerranéens, Paris	1x wöchentlich	
9. Der Spiegel, Hamburg	1x wöchentlich	
10. Time, New York	1x wöchentlich	



- 11. U.S. News & World Report, 1x wöchentlich Washington
- 12. Vorpärts, Sozialdemokratisches 1 x monatlich Magazin, Bonn
- 13. Wirtschaftswoche, Düsseldorf 1x wöchentlich

c) Informationsdienste

- 1. Agra - Europe, Bonn 1 x wöchentlich
- 2. Auszüge aus Presseartikeln, Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.
- 3. BIS Review, Bank for International Settlements, Basel 5 x wöchentlich
- 4. Bulletin des Presse- und Informationsamtes, Bonn 3 - 4 x wöchentlich
- 5. EFTA Bulletin, Genf 4 x jährlich
- 6. Epi, Entwicklungspolitische Informationen, Saarbrücken 1 x monatlich
- 7. Europäische Zeitung, Europa-Union, Bonn 1 x monatlich
- 8. Finnish Business Report, Helsinki 1 x monatlich
- 9. Frankreich-Info, Französische unregelmäßig Botschaft, Bonn
- 10. Freies Asien, Informationen der 2 x monatlich Republik China, Bonn
- 11. Hong Kong Trader 6 x jährlich
- 12. IAO Nachrichten, Genf 5 x jährlich

- 13. The IDB, Inter-American Development Bank, Washington 1 x monatlich
- 14. IMF Survey, Washington 2 x monatlich
- 15. Japan Monitor, Tokio 1 x monatlich
- 16. Marktberichte Alfred Toepfer, Hamburg 1 x monatlich
- 17. Mitteilungen für den Außenhandel, Deutsch-Südamerikanische Bank, Hamburg 1 x wöchentlich
- 18. Neues aus Japan, Japanische Botschaft, Bonn 6 x jährlich
- 20. Ostwirtschaftsreport, Düsseldorf 2 x monatlich
- 21. Philippine Report
- 22. Pressedienst der Gesellschaft zur Förderung der schweizerischen Wirtschaft (wf), Zürich 1 x wöchentlich
- 23. Presseschau Ostwirtschaft, Wien 1 x monatlich
- 24. Schleswig-Holsteinischer Landtag, Drucksache, Kiel unregelmäßig
- 25. Spiegel der lateinamerikanischen Presse, Hamburg 1 x monatlich
- 26. Taiwan Aktuell, München 1 x wöchentlich
- 27. Trends, Dresdner Bank, Frankfurt a.M. 1 x monatlich
- 28. UNIDO Newsletter, Wien 1 x monatlich
- 29. Wirtschaftsbericht, Berliner Bank, Berlin 4 x jährlich
- 30. Xinhua News Agency, News Bulletin, Peking 7 x wöchentlich



Institut für Weltwirtschaft  
Wirtschaftsarchiv, D-24100 Kiel

Düsterbrooker Weg 120  
D-24105 Kiel  
Telegrammadresse:  
Weltwirtschaft Kiel  
Telex: 292479 weltw d  
Telefax: 0431/8814-527  
Telefon 0431/8814-1  
Durchwahl:

Weltwirtschaft Kiel

**Anforderungsformular für Kopien von Archivmaterial**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Wirtschaftsarchiv des Instituts für Weltwirtschaft stellt Artikel aus über 80 in- und ausländischen Presseorganen zu allen wirtschaftlichen und wirtschaftspolitisch relevanten Fragen zur Verfügung. Die Sammlung geht bis auf das Jahr 1920 zurück. Sie können das gesamte Material hier im Archiv einsehen oder aber vom Wirtschaftsarchiv Material zusammenstellen lassen und als Kopie anfordern. Sollten Sie daran interessiert sein, füllen sie bitte dieses Formblatt aus und senden es uns unterschrieben an uns zurück. Wenn wir zu Ihrer Anfrage kein Material anbieten können, entstehen Ihnen keine Kosten. Andernfalls müssen wir Ihnen folgende Gebühren berechnen:

- bis zu 14 Kopien: DM 10,- Recherche, DM ,50/Kopie, Porto
- 15 Kopien und mehr: DM 20,- Recherche, DM ,50/Kopie, Porto
- bei Übermittlung der Kopien per Fax werden statt der Portokosten für den Nahbereich (bis 50 km Umkreis von Kiel) DM 1,-/Kopie und für den Fernbereich DM 2,-/Kopie berechnet.

**Auftrag für die Zusammenstellung und Zusendung von Presseartikeln**

Thema (bitte möglichst genau beschreiben, Stichwörter angeben):

Verwendungszweck der Presseartikel (Schularbeit, Diplomarbeit, Grundlage für wirtschaftliche Entscheidung o.ä.):

Regionale Abgrenzung:

Zeitliche Abgrenzung:

Gewünschte Sprache der Quelle:

Anzahl der maximal gewünschten Kopien:

**Auftraggeber:**

Name:  
Anschrift:

Telefon:  
Telefax:

Ort, Datum

Unterschrift